

# Presseinformation

## „Einblicke – Arbeiten zur Architektur“ von Marina Herrmann

Videor Art Foundation zeigt Werke der Kölner Künstlerin

**Rödermark, im Juni 2010.** Die Videor Art Foundation eröffnet am 01. Juli um 18.30 Uhr die Ausstellung „Einblicke - Arbeiten zur Architektur“ mit Werken von Marina Herrmann.

New York, Frankfurt, Tokio, – egal, in welcher Megacity wir uns befinden: die Wahrzeichen von Geld und Macht ragen schlank Richtung Himmel, ihre Fassaden glänzen, wirken transparent und abweisend zugleich. Die in Köln lebende und arbeitende Künstlerin Marina Herrmann hat die Finanzmetropolen der globalisierten Welt besucht und fotografische Befunde gesammelt.

Diese dienen keineswegs der realistischen Erfassung von Plätzen und Gebäuden. Vielmehr ist es so, dass die Aufmerksamkeit der Künstlerin unterschwellig, beiläufigen Elementen gilt, die sich in eigenwilligen Mustern, Strukturen und Farben äußern. Ihre Fotografien sind Kondensate und Kristallisationspunkte, bewegte und in sich verspiegelte Zufalls-Ausschnitte, deren Parameter Marina Herrmann in der Formensprache von Grafik und Malerei weiter transformiert und auffächert.

Die unmerklich digital überarbeiteten Ausgangsfotografien und freien malerischen Module werden final in einer Installation zu intermedialen Holz-Tableaus kombiniert. Auf diese Weise entsteht eine „fraktale Malerei des Urbanen“.

Marina Herrmann lebt und arbeitet in Köln. Von 1988-94 studierte die Künstlerin angewandte Grafik und Malerei an der Akademie der Bildenden Künste, München. Ihre Werke hat sie bis heute in zahlreichen Ausstellungen präsentiert u.a. in der Galerie Witzel, Wiesbaden, Kunstverein Vantaa, Helsinki, Galerie Benninger, Köln, Kunstmuseum Ohlmütz, Tschechien und anderen internationalen Orten.

Besucher können die Ausstellung vom 02. Juli bis 10. September 2010 montags bis donnerstags von 9:00 bis 17:30 Uhr und freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr besuchen.

### Kontakt:

Videor Art Foundation  
Kirstin Trefz-Herd, Leitung  
Carl-Zeiss-Straße 8 • 63322 Rödermark  
Telefon: (06074) 888-209 • Telefax: (06074) 888-100  
E-Mail: [info@videor-art-foundation.com](mailto:info@videor-art-foundation.com) • [www.videor-art-foundation.com](http://www.videor-art-foundation.com)

### Redaktionelle Berücksichtigung:

Bei Vorstellung bitten wir Sie, uns ein Belegexemplar zukommen zu lassen. Vielen Dank.

### Videor Art Foundation

Die Videor Art Foundation sammelt seit 1996 experimentelle Medienkunst und hat ihren Sitz im ComCenter des Rödermarker Handelsunternehmens Videor E. Hartig GmbH. Der Anbieter für professionelle Videotechnik versteht Kunstförderung als lebendigen Teil seiner Unternehmenskultur und fördert hauptsächlich noch unbekannte Künstler. Ziel der Foundation ist es, Kunst in die Arbeitswelt zu integrieren sowie Mitarbeitern und Besuchern die Möglichkeit zu geben, sich mit zeitgenössischer Medienkunst auseinanderzusetzen. Derzeit umfasst die Sammlung rund 300 Exponate, die am Computer oder als Mixed Media entstanden sind. Zu den Aktivitäten der Videor Art Foundation zählen Ausstellungen, Wettbewerbe und die Zusammenarbeit mit Medienhochschulen, Museen und Galerien.

### VIDEOR ART FOUNDATION

VIDEOR E. Hartig GmbH | Carl-Zeiss-Straße 8 | D-63322 Rödermark || Tel. +49 6074/888-0 | Fax +49 6074/888-100  
eMail [info@videor-art-foundation.com](mailto:info@videor-art-foundation.com) | [www.videor-art-foundation.com](http://www.videor-art-foundation.com) || Amtsgericht Offenbach am Main | HRB 32047 | UIN DE 113592980  
Geschäftsführer/Managing Directors Rainer Bernhardt | Michael Haas | Jürgen Hagenlocher